

Wasserburger Heimatnachrichten

10 / 2021 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

21. Mai 2021



CORONA-TESTSTATIONEN

Alle Möglichkeiten in Wasserburg im Überblick, Seite 2

ABFALLWIRTSCHAFTSBERICHT 2020/2021

Zahlen und Daten zur Abfallentsorgung in Wasserburg, Seite 3

JUBILÄUM

100ste Stadtwerke-Ladekarte, Seite 6



WASSERBURG AM INN

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 10. Juni, 18 Uhr - Sitzung des Bauausschusses im Sitzungssaal des Rathauses
- Donnerstag, 17. Juni, 18 Uhr - Arbeits-Sitzung des Bauausschusses im Rathausaal

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Besucherinnen und Besucher der Sitzungen werden gebeten, einen negativen **Corona-Schnelltest** vorzuweisen oder durchzuführen. Natürlich ist auch die Möglichkeit gegeben, vor der Sitzung einen Selbsttest vor Ort durchzuführen. Die Tests werden von der Stadt Wasserburg a. Inn zur Verfügung gestellt.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächste Bürgersprechstunde:

- Dienstag, 8. Juni 2021, 14 bis 17 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Foto Titelseite: Thomas Rothmaier

Lösung Rätsel Nr. 136 · 1. Le6+ Kxe6 9 2. De8+ beliebig · 3. d5 matt

Kommunale Verdienstmedaille für fünf Mitglieder des Stadtrats

Personen, die sich insbesondere durch langjährige Tätigkeit als kommunaler Mandatsträger oder in anderen kommunalen Ehrenämtern um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben, werden jährlich vom Staatsminister des Innern, für Sport und Integration mit der kommunalen Dankurkunde geehrt.

Im Namen von Staatsminister Joachim Herrmann wurden in der letzten Stadtratssitzung vom Ersten Bürgermeister Michael Kölbl Dankurkunden an Irene langer, Markus Bauer, Werner Gartner, Lorenz Huber sowie Wolfgang Schmid ausgehändigt und so deren langjähriges Wirken im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung gewürdigt.

Alle genannten Personen waren 2020 bereits seit 18 Jahren Stadtratsmitglieder, Markus Bauer sogar bereits seit 19 Jahren.



Corona-Teststationen



Alle Testmöglichkeiten in Wasserburg im Überblick

Schnelltests gelten als wichtiges Instrument, die Infektionsgefahr bei Kontakten zu reduzieren.

In Wasserburg ermöglichen die Tests auch den Besuch vieler Geschäfte und Dienstleistungsunternehmen.

Schon seit mehreren Wochen betreiben die Johanniter an der Priener Straße, der TSV Wasserburg im Sportheim an der Landwehrstraße und die Stiftung Attl erfolgreich ihre Testzentren. Jetzt gibt es mit dem Rathaus und dem Bahnhof Reitmehring noch zwei weitere Möglichkeiten, an denen man innerhalb kurzer Zeit einen Schnelltest von Profis durchführen lassen kann.

Bei den Teststationen des TSV und der Stiftung Attl kann man sich auch spontan ohne Anmeldung testen lassen. Bürger/-innen mit Termin haben aber Vorrang, wodurch der Test meist deutlich schneller geht. Bei den Johannitern können die Öffnungszeiten des Testzentrums entsprechend der Nachfrage variieren. Hier also bitte immer anmelden.

Das Testergebnis erhält man im Regelfall per E-Mail bzw. aufs Handy. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich nach rund 15 Minuten einen Beleg ausdrucken zu lassen.

DIE JOHANNITER

Priener Straße 3

Täglich geöffnet:

- vormittags bis in den Abend hinein (entsprechend der Nachfrage und der Anmeldungen)

Telefon 08071 5109993

Anmeldung und weitere Infos: www.schnelltest-wasserburg.de



SPORTHEIM AM FUSSBALLPLATZ ALTSTADT

Landwehrstraße 10

Betreiber ist der TSV Wasserburg.

Täglich geöffnet:

- Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 14.00 Uhr



Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl



Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten

Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn

Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70

E-Mail: whn@wasserburg.de

Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Leitung: **Herbert Wambach**

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn

Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99

E-Mail: info@weigand-druck.de

Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.400 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- **11/2021** | **Fr., 11.06.2021** Redaktionsschluss Mi., 02.06.
- **12/2021** | **Fr., 25.06.2021** Redaktionsschluss Mi., 16.06.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

Telefon: 08071 9222301

Anmeldung und weitere Infos: www.covid-testzentrum.de/wasserburg

RATHAUS

Marienplatz 2

Betreiber sind der TSV Wasserburg und WFV-Wasserburg

Freitag und Samstag geöffnet:

- Freitag von 10.30 bis 16.30 Uhr
- Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon: 08071 9222301

Anmeldung und weitere Infos: <https://covid-testzentrum.net/wasserburg-rathaus/>

BAHNHOF REITMEHRING

Bahnstraße 60

Betreiber ist der TSV Wasserburg.

Montag bis Samstag geöffnet:

- Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.30 Uhr
- Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr
- (An Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Telefon: 08071 9222301

Anmeldung und weitere Infos: <https://covid-testzentrum.net/wasserburg-bahnhof/>

STIFTUNG ATTL

Attel 11

Täglich geöffnet:

- Montag bis Freitag von 6:00 bis 16:30 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag von 10:00 bis 15:00 Uhr

Anmeldung und weitere Infos: <https://covid19.attl.de>

5 € Gutschein als Dankeschön fürs Testen

In den Teststationen (Johanniter, Sporthelm Altstadt, Rathaus, Bahnhof Reitmehring) erhalten Sie nach dem Test einen Gutschein, der bei vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben in Wasserburg ab einem Einkaufswert von 50 Euro eingelöst werden kann.

Weitere Informationen und die Akzeptanzstellen finden Sie auf den Seiten des Wirtschafts-Förderungs-Verbandes: www.wfv-wasserburg.de/test

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallwirtschaftsbericht 2020/2021

Interessante Zahlen und Daten zur Abfallentsorgung in Wasserburg

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 6. Mai wurde der aktuelle Abfallwirtschaftsbericht vorgestellt. Einige wesentliche Daten möchten wir Ihnen im Nachgang vorstellen. Der gesamte Bericht mit weiteren Grafiken ist jederzeit online auf www.wasserburg.de abrufbar.

Gesamtabfall

Die Gesamtabfallmenge (Abfälle zur Beseitigung und Abfälle zur Verwertung) hat sich 2020 gegenüber 2019 um ca. 21 kg je Einwohner und Jahr erhöht. Gegenüber 2017, dem Jahr vor der Einführung der Biotonne, erhöhte sich die Menge um 46,47 kg/Einw./Jahr.

2017: 370,39 kg/Einw./Jahr
 2018: 382,05 kg/Einw./Jahr
 2019: 395,39 kg/Einw./Jahr
 2020: 416,86 kg/Einw./Jahr

Abfälle zur Beseitigung und zur Verwertung

Die Abfälle zur Beseitigung (Restabfall, Sperrabfall) stiegen von 2019 auf 2020 um ca. 4,50 kg je Einwohner und an. Gegenüber 2017 sanken sie jedoch um 34 kg je Einwohner und Jahr.

2017: 134,37 kg/Einw./Jahr
 2018: 95,35 kg/Einw./Jahr
 2019: 96,24 kg/Einw./Jahr
 2020: 100,67 kg/Einw./Jahr

Vergleichsmenge Bayern 2019: 160,30 kg/Einw./Jahr

Die Abfallmenge zur Verwertung (Wertstoffe) stieg 2020 gegenüber 2019 um ca. 17 kg an. Gegenüber 2017 erhöhte sie sich um 80 kg/Einw./Jahr.

2017: 236,02 kg/Einw./Jahr
 2018: 286,70 kg/Einw./Jahr
 2019: 299,15 kg/Einw./Jahr
 2020: 316,19 kg/Einw./Jahr

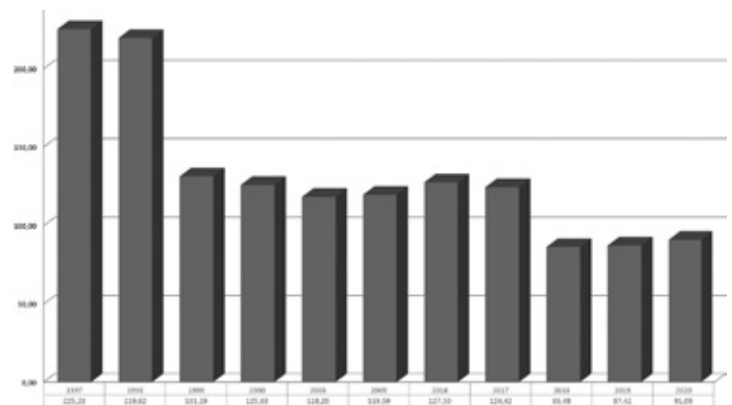
Restabfall

Die Restabfallmenge nahm 2020 gegenüber 2019 wieder um ca. 4 kg zu. Gegenüber 2017 sank sie jedoch um 33,33 kg/Einw./Jahr.

Beim Jahresverlauf der Restabfallmengen zeigt sich, dass im Februar die geringsten und im Juli die höchsten Sammelmengen erreicht werden. Bei den Restabfallmengen haben sich die „Lockdown Monate“ in 2020 und 2021 nur gering auf die Restabfallmengen ausgewirkt.

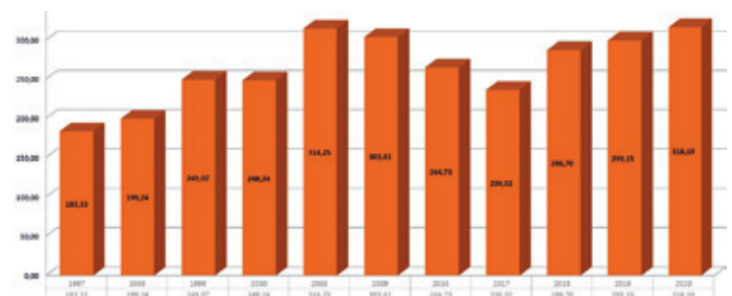
2017: 124,42 kg/Einw./Jahr
 2018: 84,48 kg/Einw./Jahr
 2019: 87,42 kg/Einw./Jahr
 2020: 91,09 kg/Einw./Jahr

Vergleichsmenge Bayern 2019: 142,70 kg/Einw./Jahr



Restabfallmengen 1997 bis 2020 (ausgewählte Jahre)

Die Gesamtwertstoffmengen erhöhten sich nach Einführung der Restabfallverwertung 1999 sprunghaft um ca. 25 % und stiegen dann bis 2008 kontinuierlich an. Ab 2009 bis 2017 sanken die Mengen wieder fast auf das Niveau von 1999, was vor allem am Rückgang der Papiermengen lag. Erst durch die Einführung der Biotonne 2018 erhöhte sich die Sammelmenge wieder auf einen neuen Höchststand im Jahr 2020.



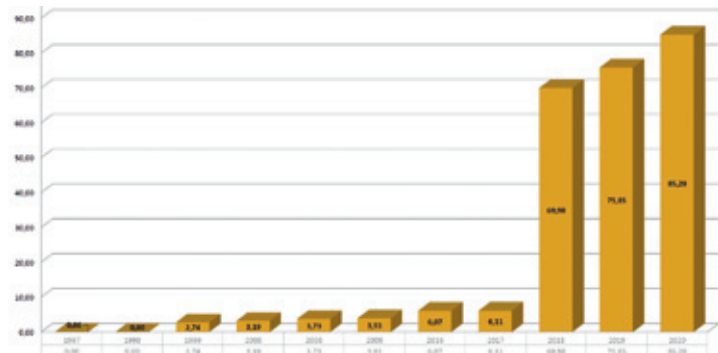
Abfälle zur Verwertung 1997 bis 2020 (ausgewählte Jahre)

Bioabfall

Erfreulich ist die nochmalige Steigerung der Bioabfallmenge um ca. 9 kg/Einw./Jahr von 2019 auf 2020.

2017: 6,11 kg/Einw./Jahr
 2018: 69,98 kg/Einw./Jahr
 2019: 75,85 kg/Einw./Jahr
 2020: 85,28 kg/Einw./Jahr

Vergleichsmenge Bayern 2019: 56,50 kg/Einw./Jahr.



Bioabfallmengen 1997 bis 2020 (ausgewählte Jahre)

Beim Jahresverlauf der Bioabfallmengen zeigt sich, dass im Februar die geringsten und im Juli die höchsten Sammelmengen erreicht werden. In den „Lockdown Monaten“ stieg die Bioabfallmenge teilweise um 25 % und ist sicher auch für die höheren Sammelmengen 2020 mitverantwortlich.

Laut der letzten Restabfallsortieranalyse (2019) befinden sich immer noch etwa 26% organische Abfälle (Bioabfall) in den Restabfalltonnen. Dies entspricht etwa 300 Tonnen jährlich. Dieses Potential befindet sich vor allem in den Restabfalltonnen von den Grundstücken, die von der Biotonne befreit sind (Kompostierung, Platz), da diese Gruppe nur etwa zu 50 % die Entsorgung der nicht kompostierbaren Bioabfälle über das Bringsystem wahrnimmt. Außerdem gibt es noch viele Haushalte, die zwar eine Biotonne haben, diese aber nicht benutzen.

Eine Auswertung der Abfallmengen des Rathauses ergab folgendes Ergebnis: Mit der Einführung der Biotonne konnte die Restabfallmenge mehr als halbiert werden. Pro Mitarbeiter werden ca. 10 kg/Jahr Bioabfall gesammelt. Es zeigt sich also, dass auch in Verwaltungen oder Betrieben ein hohes Potential an Bioabfallmengen steckt.

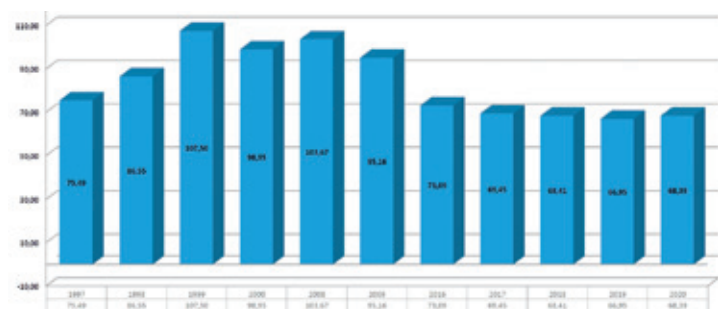
Jahr	Restabfall/kg	Bioabfall/kg	Gesamt/kg
2017	906	0	906
2018	364	436	800
2019	394	427	821
2020	427	354	781

Papier, Pappe, Karton

Die Papiersammelmengen sind, zumindest gewichtsmäßig, nach wie vor im Sinken und stagnieren seit etwa 2017. 2020 wurden 68,39 kg/ Einw./Jahr (höchste Sammelmenge: 2007 mit 112,10 kg/Einw./Jahr) gesammelt. Volumenmäßig ist die Menge jedoch im Steigen.

Das ist vor allem auf die Zunahme der leichten aber voluminösen Verpackungsmengen und der Abnahme von Druckerzeugnissen zurückzuführen. Aber auch der Wegfall der Papiercontainer an den Wertstoffinseln 2016, die auch von Auswärtigen genutzt wurden sowie die zunehmende Papiersammlung von gewerblichen Entsorgungsunternehmen trugen zu einer Verringerung der Sammelmenge bei.

Vergleichsmengen Bayern 2019: 74,70 kg/Einw./Jahr



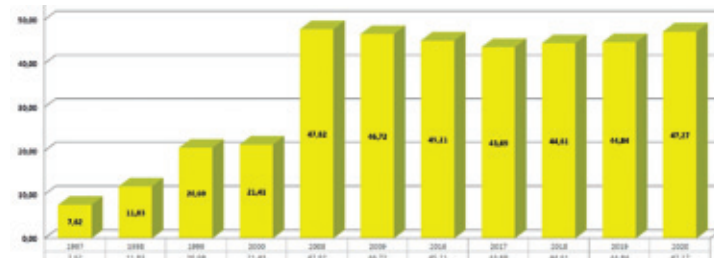
Papiermengen 1997 bis 2020 (ausgewählte Jahre)

Leichtverpackungen

Die Leichtverpackungsmengen (Verpackungen aus Kunststoffen, Metallen und Verbunden) stagnieren seit etwa 2008 und stiegen 2020 gegenüber 2019 um ca. 2,50 kg auf 47,27 kg/ Einw./Jahr.

Vergleichsmengen Bayern 2019: 21,60 kg/Einw./Jahr

Die vergleichsweise hohe Sammelmenge liegt vor allem am Wasserburger Sammelssystem, das auch von vielen Bürgern außerhalb des Stadtgebietes genutzt wird und an der Tatsache, dass in den Sammelcontainern erwie-sermaßen auch große Mengen an Restabfällen entsorgt werden.



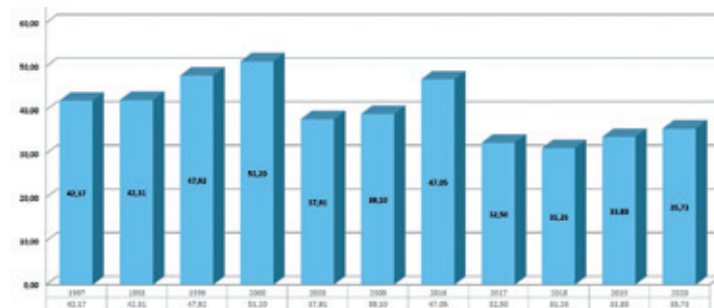
Menge an Leichtverpackungen 1997 bis 2020 (ausgewählte Jahre)

Glas

Die Glasmengen haben sich in den letzten drei Jahren kaum verändert, sind aber 2020 gegenüber 2019 um ca. 2,00 kg auf 35,73 kg/ Einw./Jahr gestiegen.

Vergleichsmengen Bayern: 23,50 kg/Einw./Jahr

Aufgrund der Zunahme von Getränkeverpackungen aus Kunststoffen sind die Glasmengensammelmengen allgemein rückläufig.



Glasmengen 1997 bis 2020 (ausgewählte Jahre)

Gartenabfälle

(ohne kommunale Mengen)

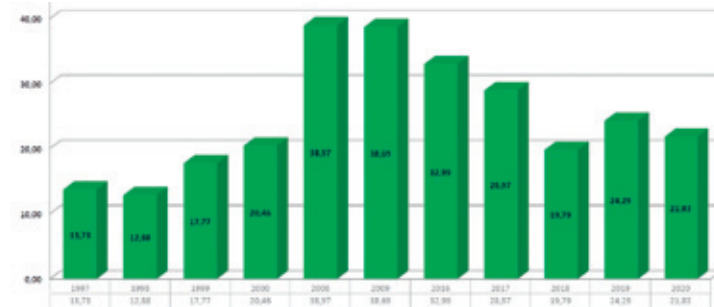
Seit 2008 (38,97 kg/ Einw./Jahr) sind die Gartenabfallmengen rückläufig. Nach Einführung der Biotonne 2018 fand noch einmal ein signifikanter Rückgang statt.

2017: 28,97 kg/Einw./Jahr
 2018: 19,79 kg/Einw./Jahr
 2019: 24,29 kg/Einw./Jahr
 2020: 21,83 kg/Einw./Jahr

Vergleichsmengen Bayern: keine vergleichbaren Daten

Seit der Einführung der Biotonne werden vor allem kleinteilige Gartenabfälle auch über diese entsorgt und nicht mehr zum Wertstoffhof gebracht. Größere Mengen von Gartenabfällen werden direkt an der Kompostieranlage angeliefert und können dadurch nicht mengenmäßig erfasst werden.

Bei den Gartenabfallmengen fallen im Januar/Februar kaum oder gar keine Mengen an. Die meisten Gartenabfälle werden im Juni und Oktober entsorgt.



Gartenabfälle 1997 bis 2020 (ausgewählte Jahre)

Vergleich der Rest-, Bio- und Gartenabfallmengen

Durch die Einführung der Biotonne zum 01.01.2018 sank die Restabfallmenge von 1.589 t in 2017 auf nur noch 1.098 t in 2018 (Rückgang um 30 %). 2020 stieg die Restabfallmenge wieder geringfügig auf 1.160 t an (+ 62 %).

Die Bioabfallsammelmenge war bereits bei der Einführung der Biotonne 2018 (891 t) höher als in der von der Stadt zwei Jahre zuvor in Auftrag ge-

gebenen Studie (853 t) prognostiziert und steigerte sich 2019 noch einmal um 118 t auf 971 t. In 2020 wurde eine Sammelmenge von 1.086 t erreicht. **2021 könnte erstmals mehr Bioabfall als Restabfall gesammelt werden.**

Trotz höherer Bioabfallmengen 2020 ist die Gartenabfallmenge 2020 nicht in diesem Verhältnis gesunken.

Seit etwa zwei Jahren werden auch vermehrt **kleine Bioabfalltonnen in größere umgetauscht**. Dabei handelt es sich vor allem um ältere Mitbürger, denen der Aufwand zu kompostieren oder die Gartenabfälle zum Wertstoffhof zu bringen, zu hoch ist.

Auch die Zahl derer, die vor Einführung der Biotonne eine **Befreiung** beantragt hatten, sinkt ständig. Seit Anfang 2018 haben von den ca. 500 Antragstellern **mittlerweile fast die Hälfte die Anträge zurückgezogen** und eine Biotonne bestellt.

Laut Aussage des Verwertungsbetriebes der Wasserburger Bioabfälle hält sich der **Störstoffanteil mit 3,97 %** noch in Grenzen. Vor allem **Sammeltüten aus nicht biologisch abbaubaren Kunststoff (Plastiktüten)** stören die **Verwertung erheblich**.

Das Müllabfuhrpersonal führt bei jeder Tour **Stichprobenkontrollen** durch und lässt die Behälter bei falscher Befüllung auch unentleert stehen. Auf die richtige Befüllung der Biotonnen wird deshalb regelmäßig hingewiesen.



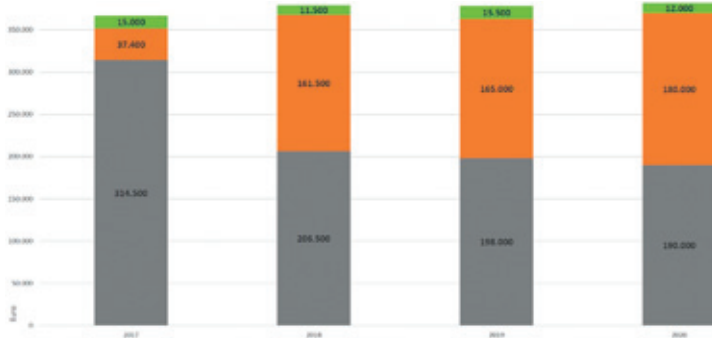
Sammelmengenvergleich Rest-, Bio und Gartenabfall 2017 bis 2020 (in Tonnen, Grün: Gartenabfall, Braun: Bioabfall, Grau: Restabfall)

Vergleich der Kosten der Rest-, Bio und Gartenabfallsammlung

Entgegen aller Befürchtungen stiegen die Kosten durch die Einführung der Biotonne und damit die Gebührenbelastung der Bürger nur geringfügig. Die **Mehrkosten** für die Stadt betragen etwa nur 15.000 Euro pro Jahr (ca. 1,20 Euro/ Einw./Jahr).

Dass die Mehrkosten nicht höher liegen, ist vor allem den **gesunkenen Restabfallmengen** und damit niedrigeren Entsorgungskosten sowie den **gesunkenen Sammelkosten** durch die Einführung der 4-wöchentlichen Leerung zu verdanken. Bei der Restabfallentsorgung sanken die Kosten um mehr als 124.000 Euro jährlich.

Für die Bürger, die Bioabfall konsequent trennen, ergibt sich durch die Verringerung der Restabfallmenge (Gewicht, Leerungen) eine nicht unerhebliche **Gebühreneinsparung**.

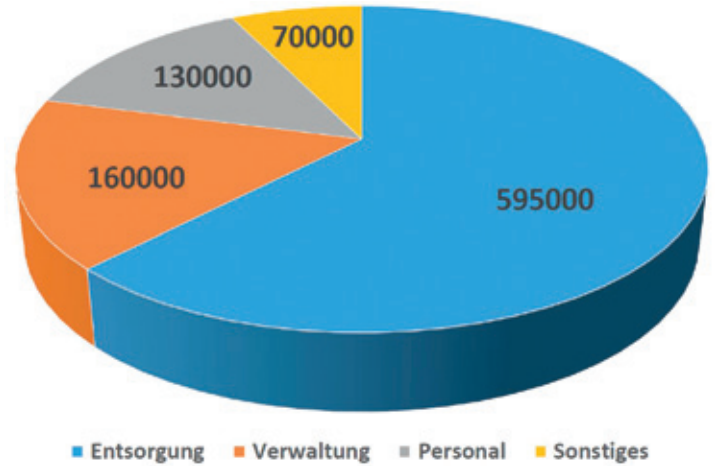


Kosten für die Entsorgung von Restabfall, Bioabfall und Gartenabfall von 2017 bis 2020 in Euro.

Abfallgebühren

Ende 2021 werden die Gebührenüberdeckungen der Vorjahre abgebaut sein und es steht wieder eine Neukalkulation der Abfallgebühren für die Jahre 2022 bis 2024 an. Aufgrund der gestiegenen Kosten im Entsorgungsbereich muss mit einer **Gebührenerhöhung** gerechnet werden.

Ausgaben der Abfallgebühren 2020 in Euro:



Wertstoffhof

Etwa **ein Viertel** aller in Wasserburg eingesammelten Abfälle (ca. 1.400 Tonnen) wird am Wertstoffhof im Bringsystem entsorgt

Die Transportbewegungen zeigen, dass jährlich **ca. 1.100 Transportbewegungen** (Anlieferungen) am Wertstoffhof stattfinden. Das sind ca. vier An und Abfahrten von schweren Lkw pro Tag (Montag bis Freitag).

Der Wertstoffhof ist für die Bürger nicht nur **Entsorgungs-** sondern auch **Beratungsstelle**. Gerade jetzt in der „Coronazeit“, aber auch sonst zeigt sich immer mehr, dass der Wertstoffhof an der jetzigen Stelle sowohl von den Platzverhältnissen als auch vom Servicenangebot an seine Grenzen stößt und ein **Neubau außerhalb der Altstadt** umgehend erfolgen muss.

Die Anliefernden am Wertstoff verhalten sich trotz der „Coronaregeln“ (Maskenpflicht, Abstandsgebot usw.) bis auf wenige Ausnahmen sehr diszipliniert.

Wertstoffinseln

Über das ganze Stadtgebiet verteilt sind für die Sammlung von Leichtverpackungen, Glas und Textilien/Schuhe **16 Wertstoffinseln** eingerichtet. Die Stadt ist im Rahmen einer Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systemen ausschließlich zur Bereitstellung, Sauberhaltung und für den Unterhalt der Sammelplätze verantwortlich. Dafür erhält Sie von den dualen Systemen sogenannte Nebenentgelte. Für die Sammelcontainer und die Leerung ist das von den dualen Systemen beauftragte Entsorgungsunternehmen zuständig.

- ca. 65 Sammelbehälter (3m³) für Leichtverpackungen
- ca. 60 Sammelbehälter (2m³ und 3m³) für Grün-, Weiß- und Braunglas
- ca. 30 Sammelbehälter (2m²) für Textilien und Schuhe

Die **Reinigung der Wertstoffinseln** erfolgt **zweimal wöchentlich** durch eine externe Reinigungsfirma, die **Reinigung der Sammelcontainer zweimal jährlich** durch das Entsorgungsunternehmen.

Hauptproblem an den Wertstoffinseln ist weiterhin die **unerlaubte Entsorgung von Haushaltsabfällen** in den Sammelcontainern für Leichtverpackungen. 2020 wurden **174 Verursacher** festgestellt und **Verwarnungs- und Bußgelder in Höhe von ca. 17.000 Euro** verhängt.

Die Abfallablagerungen vor den Sammelcontainern während des zweiten Lockdown haben sich gegenüber dem ersten wesentlich verringert.

Probleme an den Wertstoffinseln



Illegale Abfallentsorgung von Haushaltsabfällen in und an den Containern.

Duale Systeme

Die Entsorgung von Glas, Leichtverpackungen und des Verpackungsanteils bei Papier, Pappe, Karton ist Aufgabe der dualen Systeme.

Über die Erhebung von Lizenzentgelten von den Verpackungsherstellern bzw. In-Verkehr-Bringern wird die Sammlung und die Verwertung der Verpackungen finanziert.

Im Rahmen einer sogenannten Abstimmungsvereinbarung erhält die Stadt für den Unterhalt der Wertstoffinseln und die Sammlung des Papierverpackungsanteils eine Vergütung.

Seit 2020 ist die Vergütung für den Papierverpackungsanteil neu geregelt worden und die Stadt erhält dafür jährlich ein um etwa 50 % höheres Mitbenutzungsentgelt.

Für die Jahre 2022 bis 2024 konnte mit den dualen Systemen vereinbart werden, dass die Sammelcontainer für Leichtverpackungen an den Wertstoffinseln 3 x wöchentlich statt wie bisher 2 x wöchentlich geleert werden.

Austausch von Restabfalltonnen



Im Laufe der nächsten drei Jahre müssen alle alten Restabfalltonnen mit Schloss gegen neue ausgetauscht werden. Die nunmehr 22 Jahre alten Tonnen haben sich so stark verformt, dass sich die Schlösser bei der Leerung nur noch schwer öffnen lassen.

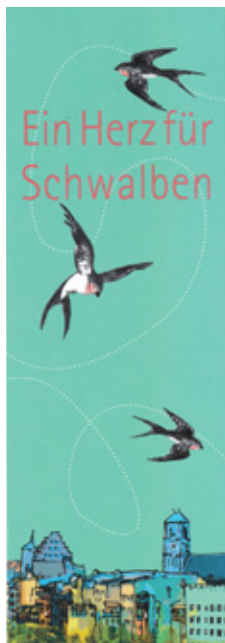
Die Austauschaktion betrifft ca. 2.500 Behälter und wird etwa 150.000 Euro kosten. Für einen 1:1 Austausch wird keine gesonderte Gebühr erhoben. Die betroffenen Haushalte werden von der Stadt informiert.

Verwertung von Flaschenkorken

Seit etwa drei Jahren hat die Stadt keinen Abnehmer mehr, der Flaschenkorken zur Verwertung annimmt. Bislang erfolgte dies über die Behindertenwerkstätten der Herzogsägmühle bei Peiting, die die Vorbereitung zur Verwertung aber eingestellt haben.

Mit dem NABU Hamburg und der Firma Doghammer Schuhe in Rosenheim konnten wieder zwei Verwertungswege geschaffen werden. Der NABU Hamburg lässt die Korken beim gemeinnützigen Bürgerservice Trierer zu Dämmmaterial verarbeiten. Die Firma Doghammer lässt in Portugal Schuhe fertigen, in denen das gesammelte Korkmaterial zum Einsatz kommt.

Tauben in Wasserburg verdrängen die Rauchschnalben



Bitte keine Speisereste liegen lassen

Bei der Schwalbenhilfe in Wasserburg melden sich immer wieder Bürger, die beobachten, dass die zunehmende Population der Tauben die Rauchschnalben von ihren angestammten Nistplätzen verdrängt.

Eine der Hauptsachen dafür dürfte sein, dass während des Lockdown viele Speisen im Freien verzehrt werden. Die zurückgelassenen Speisereste sind dann eine willkommene Nahrungsgrundlage für die Tauben und tragen so zu deren Vermehrung bei.

Damit wir uns auch weiterhin an unseren Schwalben erfreuen können, bitten wir darum, Speisereste nicht liegen zu lassen und die Tauben nicht zu füttern.

Um Missverständnissen zu vermeiden - wir sind natürlich nicht gegen die Tauben in Wasserburg, andererseits sollte aber darauf geachtet werden, dass deren Vermehrung nicht zur Reduzierung der seit vielen Jahrhunderten bestehenden Schwalbenfamilie in unserer schönen Stadt Wasserburg beiträgt.

Schwalbenhilfe Wasserburg

STADTWERKE WASSERBURG

Jubiläum: 100ste Stadtwerke-Ladkarte

Ihre E-Tankstelle für Zuhause

www.stadtwerke-wasserburg.de

Werkleiter Robert Pypetz hat am 11. Mai die 100ste registrierte Stadtwerke-Ladkarte zum Stromtanken überreicht.

Attila Kiss-Pál, bestens bekannt als Inhaber der gleichnamigen Werbeagentur in Wasserburg, ist bereits seit Jahren ein treuer Ladesäulennutzer der Stadtwerke und freut sich über seine mittlerweile zweite Ladkarte. Er ist stolzer Besitzer von zwei Elektrofahrzeugen und tankt regelmäßig bei den Stadtwerken Strom. Mit dem Umstieg auf das E-Auto möchte er nicht nur einen persönlichen Beitrag zur Energiewende leisten, er freut sich auch, damit die Stadtwerke vor Ort als regionalen Anbieter von Ladestrom unterstützen zu können.

Wer bei den Stadtwerken Strom tankt, bezieht zu

100% Ökostrom, gewonnen aus bayerischer Wasserkraft. Schon seit einigen Jahren ist es in Wasserburg möglich, an öffentlichen Ladesäulen Strom zu tanken. Vor allem in den letzten Monaten ist ein starker Zuwachs an E-Auto-Besitzern zu verzeichnen und nicht zuletzt am gestiegenen Absatz der Ladekarten ist erkennbar, wie beliebt Elektromobilität mittlerweile ist.

In Wasserburg betreiben die Stadtwerke insgesamt **22 Ladepunkte**. Egal ob im Parkhaus an der Kellerstraße, am Gries-Parkplatz oder am Bahnhof in Reitmehring, wer Strom für sein Fahrzeug braucht, kann in Wasserburg unkompliziert und kostengünstig laden. Für Besitzer einer Stadtwerke-RFID-Karte kostet die Kilowattstunde 30 Cent, alle drei bis vier Monate erhalten sie eine Rechnung über den getankten Strom.

Und auch wer eine **Lademöglichkeit für zu Hause** benötigt, wird bei den Stadtwerken Wasserburg a. Inn fündig. Mit der ladeINNSel bieten die Stadtwerke seit kurzem eine Wallbox für das schnelle und bequeme Laden in der eigenen Garage an. Mehr Informationen rund um die Elektromobilität erhalten Sie unter www.stadtwerke-wasserburg.de oder auch gerne im persönlichen Gespräch, Telefon 08071 9088-10.

Stadtwerke Wasserburg a. Inn
Vor Ort stets gut versorgt!



Attila Kiss-Pál erhält von Werkleiter Robert Pypetz eine Ladkarte.

**Betreuungszentrum Wasserburg
Burg Maria Stern**
 Ihr Altenpflegepartner in Wasserburg


Sie möchten Ihren Angehörigen oder Ihre Angehörige in guten Händen wissen? Dann melden Sie sich bei uns und vereinbaren einen Termin zum Kennenlernen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 08071 92 66 543 oder belegung.inn@krohn-leitmannstetter.de

PFLEGEN BETREUEN FÖRDERN

SERVICEPARTNER
Service Partner Kainz GmbH
 TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.


Kim glei
wieda, I bi beim
Kainz und
kaaf wos
gscheids!

info@sp-kainz.com
www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling

Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

 Von uns:
 Frisch, natürlich, ehrlich!

**Attler
Markt**

 Öffnungszeiten:
 Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
 Sa: 9.00 - 13.00
 Montag Ruhetag

 Infos zur Öffnung von Attler Markt und
 Gärtnerei finden Sie tagesaktuell auf:

www.attler-markt.de

 Attel an der B15
 Wasserburg a. Inn

Karl Göpfert GmbH

Heizungstechnik – für Wärme und Geborgenheit
 Sanitärtechnik – vom Bad zur Wohlfühloase
 Spenglerei – alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 • 83512 Wasserburg • Tel.: 0 80 71 / 70 81

www.karl-goepfert.de
info@karl-goepfert.com

Einheimische Krankenschwester sucht Haus/Grundstück zum Kauf oder auf Leibrentenbasis zur späteren Eigennutzung. Biete lebenslanges Wohnrecht, ggf. Pflege/Versorgung, monatliche Rente. ☎ 0176 630 40 634

Garten Park Anlagen Service


Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
 zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763


 Immer mobil!
 Der Johanniter Fahrdienst.

Bestellung unter: 08071/19214

DIE JOHANNITER
 Aus Liebe zum Leben

 TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
 Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
 dass Sie mir in dieser
 schweren Zeit geholfen haben.“

 08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de


TOURISTINFO

Vor dem Rathaus mit Abstand eine Pause genießen

Zur Mittagszeit ist es auf dem Marienplatz aktuell zum Teil recht belebt. Besonders bei schönem Wetter reichen hier oftmals die Sitzplätze kaum noch aus.

Um jedem ausreichend Platz zu geben, wird nun auf ein bewährtes Mittel aus dem letzten Jahr zurückgegriffen. Wie bereits im vergangenen Sommer stehen nun wieder Liegestühle vor dem Wasserburger Rathaus, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Um der neuen Teststation ausreichend Raum zu bieten, wird der Service lediglich von Montag bis Donnerstag angeboten.



Dabei ist jeder selbst verantwortlich, auf die Abstandsgebote zu achten.

Kürzlich wurde bekannt, dass wohl bald die Außengastronomie öffnen darf. Entsprechend der weiteren Entwicklung wird entschieden, wie lange man diesen Service anbieten wird. Sobald die „Schranne“ Gäste vor dem Café bewirten darf, gibt es dann auch hier wieder Sitzflächen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Kulturkreis Wasserburg, der erneut spontan und ganz unbürokratisch zugesagt hat, die Liegestühle auszuleihen.

Das Foto zeigt die Mitarbeiterinnen der Touristinfo im letzten Sommer bei bestem Wetter - selbstverständlich in der Mittagspause.

BADRIA

Badria-Gutscheine lokal und kontaktlos kaufen

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk und möchten dabei ein lokales Unternehmen unterstützen?

Über unsere Homepage www.badria.de haben Sie die Möglichkeit, den passenden Badria oder Spa Gutschein für Ihre Liebsten zu bestellen. Zahlen Sie bequem per PayPal oder Überweisung und drucken Sie den Gutschein direkt und bequem Zuhause aus.

Bereit für die neue Freibad-Saison?

Leider muss sowohl das Freibad als auch das Hallenbad und die Saunalandschaft weiterhin geschlossen bleiben.

Trotz allem nutzen wir bei schönem Wetter die Zeit und bereiten den gesamten Freibad-Bereich für die langsehnte Wiedereröffnung vor. Gartenarbeiten auf der großen Liegewiese, Renovierungs- und Malerarbeiten im großen Badria-See, Liegen putzen - das alles zählt derzeit zu den Arbeiten unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Einer schnellen Öffnung nach Freigabe der Regierung steht damit nichts im Wege.



Die Vorfreude wächst. Wir hoffen gemeinsam mit Ihnen auf baldige Lockerungen und freuen uns auf einen sonnenreichen Badesommer und Ihren Besuch im Badria.

Plantschen im Badria-See ist hoffentlich bald wieder möglich.

Blutspenden in der BADRIA-Halle

Am Donnerstag, 27. Mai, von 15.30 bis 20.30 Uhr, veranstaltet das Bayerische Rote Kreuz wieder einen Blutspende-Tag in der BADRIA-Halle.

Einen Termin muss man im Internet unter www.blutspendedienst.com/wasserburg vereinbaren. Außerdem bitte unbedingt auch den Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden) mitbringen.

Neues aus dem BürgerBahnhof

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



Der Wasserburger Behindertenbeirat...

- ist Ansprechstelle für alle Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige
- vertritt deren Interessen gegenüber Verwaltung, Stadtrat und Erstem Bürgermeister
- stellt Kontakte zwischen Menschen mit Behinderung her und fördert diese
- arbeitet mit örtlich ansässigen Diensten, Einrichtungen und Organisationen zusammen
- koordiniert und vernetzt Leistungsangebote
- leistet Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Behindertenpolitik
- wirkt auf Barrierefreiheit im öffentlichen Raum hin und berät zu behindertengerechtem Wohnraum
- arbeitet ehrenamtlich und unabhängig!

Wir sind:

- Doreen Bogram
- Anita Förtsch
- Ingo Hesse

Beratende Mitglieder

- Elfriede Weiherer
- Wolfgang Slatosch

Schreiben Sie uns...

wenn Sie ein Anliegen oder Fragen haben:
behindertenbeirat@wasserburg.de

Geschäftsstelle

BürgerBahnhof Wasserburg
Ethel-D. Kafka
Bahnhofsplatz 14
Telefon 08071 5975286



Ferienprogramm der Stadt Wasserburg: Betreuerinnen und Betreuer gesucht

Trotz Corona Pandemie will die Stadt Wasserburg in Kooperation mit dem AWO Jugendtreff iNNSEKT in den ersten beiden Sommerferienwochen eine Ferienbetreuung im AWO Jugendzentrum iNNSEKT anbieten.

Die Ferienbetreuung findet im Rahmen des Ferienprogramms von Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr statt.

Gesucht werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu Beginn der Aktion mindestens 16 Jahre alt sind und viel Spaß dabei haben, mit Kindern im Grundschulalter tolle und abwechslungsreiche Tage zu verbringen.

Die Tätigkeiten als Betreuerin oder Betreuer bei der Stadt Wasserburg können als Praktika angerechnet werden. Zudem wird die Mitarbeit mit einer Aufwandsentschädigung belohnt.

Wer sich angesprochen fühlt oder noch weitere Informationen zu den Betreuungstätigkeiten erfahren möchte, kann sich bei der Jugendreferentin Irene Langer unter der Telefonnummer 0170 9915714 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail: langer_irene@hotmail.com melden.

SCHULE REITMEHRING

Neue Schulmöbel für Reitmehring

Zwei Klassenzimmer an der Schule Reitmehring haben kürzlich neue Möbel erhalten. Mit Hilfe des Bauhofs wurden Tische und Stühle in den Klas-



Der neue NISSAN QASHQAI

Ab **€ 259,- mtl.** leasen





NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION 1.3 DIG-T MHEV 6MT, 103 kw (140 PS), Benzin
Monatliche Rate: ab € 259,-¹

- Voll digitaler 12,3"-TFT-Bildschirm
- 10,8"-Head-up-Display auf der Frontscheibe
- Panorama Glasdach, Dachreling
- Winterpaket mit beheizbarem Lenkrad, beheizbarer Frontscheibe & und Sitzheizung vorne
- Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Fernlicht-Assistenten

Jetzt elektrifiziert durch
Mild-Hybrid-Antrieb

NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION 1.3 DIG-T MHEV 4x2 6MT, 103 kw (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131-125; (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007) Effizienzklasse: B.
¹Fahrzeugpreis: € 31.820,-, inkl. € 4.410,- NISSAN Rabatt. Leasingsonderzahlung € 4.490,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 259,-), 40.000 km Gesamtauflistung, eff. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz (geb.) 2,95%, Gesamtbetrag € 12.394,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 16.884,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2021. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Huber
„Das ist mein“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg (Hauptbetrieb)
Tel.: 0 80 71/91 97-0 • WhatsApp: 0157/77 73 62 33 • info@zum-huber.de • www.zum-huber.de

Auto Huber GmbH • Gerner Allee 2 • 84307 Eggenfelden
Tel.: 0 87 21/7 81 87-0 • info@nissan-eggenfelden.de • www.nissan-eggenfelden.de

Freddy Eisner
Ihr Trauerberater für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



BRAND TRAUERBERATUNG
Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



ONLINE

Wasserburger
Heimatchrichten


WASSERBURG AM INN

[www.wasserburg.de/
heimatchrichten](http://www.wasserburg.de/heimatchrichten)



Rolladenbau
DEMME
Josef Demmel

Jalousien
Rolladen-Einbau
Fertigkästen
Markisen
83512 Wasserburg/Inn
Klosterweg 1
Telefon: 08071-2666
Telefax: 08071-50477



Shell Heizöl

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

P.A.E.

Shell Qualität

Deinwallner

HEIZÖL-DIESEL
SCHMIERSTOFFE

83512 Wasserburg
Am Bahnhof
Tel. 08071/1556, 6736

senzimmern verteilt. Auch ein zusätzliches Klassenzimmer, das ab kommenden Schuljahr gebraucht wird, konnte schon vorbereitet werden.

Die Kinder, die Corona bedingt momentan den Unterricht besuchen können, haben sich sichtlich über die neuen Schulmöbel gefreut.



MITTELSCHULE WASSERBURG Musikunterricht unter gaanz anderen Umständen



Heute möchte ich als Musiklehrer einen kleinen Einblick in unseren Alltag im „Musikkammerl“ geben.

So ist vor der Virenattacke eine kleine Folk-Combo, ein Tik-Tok-Tanz-Ensemble und eine Art Schülerband - ohne Zutun des Lehrers - „gewachsen“.

Leider ist genau diese Selbstverwirklichung der Schüler eingeschlafen, aufgeschoben worden und wird wirklich schmerzlich vermisst.

Wo vorher Schüler stark verwirrt zu Oldies oder Folk-Musik zaghafte sangen, darf man

das nicht mehr. Und selbst die Musikinstrumente stauben ein, da man sie ja nach jeder Benutzung mit scharfen Mitteln reinigen müsste – was Gitarren und elektronische Geräte (E-Piano) nicht lange verzeihen.

Blieben also noch „Boom Wackers“ (Kunststoff-Schlag-Rohre), die aber leider auch in der Kiste bleiben, weil zwischen den verschiedenen Schülergruppen nicht genügend Zeit bleibt, um diese „Entkeimung“ durchzuführen. Aber genug der Heulerei von Lehrers Seiten.

Die Schüler haben sich größtenteils damit abgefunden, dass Musik aus der „Konserve“ (CD-Player) kommt und Musikunterricht auch aus Geschichte und Geschichten besteht.

Ihre Kinder machen mir viel Freude, wenn sie sich durch Nachfragen und Zwischenbemerkungen (Da kommen echt großartige Einwände!) in den Unterricht „einmischen“.

Und so wachsen wir in dieser Ausnahmesituation auf ganz besondere Weise zusammen und scharren schon mit den Hufen auf „Musik von Hand gemacht“.

Ihr Markus Deiml, Lehrer

MITTELSCHULE WASSERBURG Was ist denn eigentlich Mangold?

Vor dieser Frage standen die Schüler/-innen der 8a im Distanzunterricht Soziales bei der Aufgabe, am PC einen Saisonkalender zu gestalten. Jede/r Schüler/-in war für einen eigenen Monat verantwortlich, die Kenntnisse im Umgang mit Word wurden aufgefrischt. Dazu erstellten die Schüler/-innen eine Tabelle, fügten Bilder ein und formatierten Spalten und Begriffe. Zum anderen erfuhren sie aber auch, welches Gemüse in den betreffenden Monaten als Freiland- oder Lagerware in den Geschäften erhältlich ist.

Und es gibt reichlich viele Gemüsesorten!

Um diesen auch die passenden Bilder zuordnen zu können, half nur die Suchmaschine! Und so lernt man dann ganz nebenbei, wie Mangold aussieht, was eine Mairübe ist und dass Romanesco keine Stadt in Italien sein kann, sondern das hübscheste Gemüse überhaupt!

Du glaubst es nicht? Schau nach!

Hast du gewusst, dass saisonales Gemüse und Obst den höchsten Gehalt an Geschmacksstoffen sowie an Vitaminen aufweist, dass die kurzen Transportwege Frische und Haltbarkeit garantieren? Und es kommt noch besser!

Das saisonale Angebot ist preiswerter und die kurzen Wege schonen die Umwelt!

So benötigt z. B. der Transport von Äpfeln per Schiff aus Chile 12-mal mehr Energie als Ware aus deiner Heimat. Extrem schädlich ist der Transport per Flugzeug: bei der Luftfracht liegt der Energieverbrauch 520-mal höher.

Also Hände weg vom Fluggemüse wie Bohnen aus Ägypten oder Spargel aus Peru, wir gehen jetzt mit der Saison!

Autorin: Renate Blümlein-Lux - Fachoberlehrerin EG und Schüler/-innen der 8a Soziales

Hier ein paar Beispiele von fleißigen Schüler/-innen im Homeschooling:

Saisonkalender September						
Erntezone	frisch	last	Erntezone	frisch	last	Erntezone
Apfelmöhren	grün	rot	Chinakohl	grün	rot	grün
Zucchini	grün	rot	Chinakohl	grün	rot	grün
Beinhalten	grün	rot	Obst	grün	rot	grün
Wasserkress	grün	rot	Porree	grün	rot	grün
Spinat, Pfeffer	grün	rot	Frühlingszwiebel	grün	rot	grün
Broccoli	grün	rot	Kartoffel	grün	rot	grün
Tomaten, Gurke	grün	rot	Petersilie	grün	rot	grün
Chinakohl	grün	rot	Erbsen	grün	rot	grün
Chinakohl	grün	rot	Erbsen	grün	rot	grün

Mein Saisonkalender für den Monat August						
Gemüse:	frisch	last	Gemüse:	frisch	last	Gemüse:
Wasserkress	grün	rot	Erbsen	grün	rot	grün
Lauch	grün	rot	Kohlrabi	grün	rot	grün
Broccoli	grün	rot	Pflanzlinge	grün	rot	grün
Mais	grün	rot	Zwiebeln	grün	rot	grün
Bohnen, Gurke	grün	rot	Sellerie	grün	rot	grün
Erbsen	grün	rot	Tomaten	grün	rot	grün
Auberginen	grün	rot	Beinhalten	grün	rot	grün
Kürbis	grün	rot	Möhren	grün	rot	grün

Saisonkalender für Obst und Gemüse gibt's in zahlreichen Varianten auch online. Man kann sich die Kalender ausdrucken und z.B. in den Küchenschrank als Einkaufshilfe hängen.

Egleicheinhaltmvaquadrat



Es ist schon erstaunlich, wie grün die Automobilbranche (endlich) daherkommt: Hier ein Hybrid - SUV, da ein vollelektrischer Cabrio - Roadster. Alles staatlich öko-prämiert. Wenn nun leichte Zweifel bezüglich der Nachhaltigkeit aufkommen ist es hilfreich, sich mal wieder auf die Physik und damit die

(er-)nüchtern(d)e Wissenschaft zurück zu besinnen.

Sie sagt uns, dass ein doppelt so schwerer Geländewagen einfach doppelt so viel Energie zur Beschleunigung benötigt, und dass der hippe Renner bei 200 km/h schlicht das Vierfache als bei 100 km/h verschlingt. Die Luft prallt nun mal mit der vierfachen Energie auf die Windschutzscheibe. Womit wir unsere „Tiere“ denn füttern - mit Sprit (Diesel, Super, E10, Erdgas, Methanol, N-Ethylcarbazol ...) oder elektrisch (Kohle, Atom, Solar, Wind ...) - das ist dem Energieerhaltungssatz erst mal gleich. Jedoch eines ist klar: Wir hätten die Energiesoße auch anders verwenden können.

Also machen wir mal einen Schritt zurück, gewinnen Abstand und erlauben uns ein bisschen Science-Fiction: Ein Mobil mit minimaler Masse und kleiner Endgeschwindigkeit.

The winner is: Das Fahrrad! (Auch ohne Wegwerfprämie.)
q.e.d.

Ein Gastbeitrag von J. Block, Umweltfachberater des Schulamtsbezirks Rosenheim

FOS/BOS Sensationserfolg für BO Wasserburg

Schüler holen Platz Eins bis Vier beim Wettbewerb der LMU

In den Zeiten der Corona Pandemie ist man daran gewöhnt, zum Thema Schule eher Berichte über schwierige Entscheidungen und Diskussionen zu

Taberna Italiana

CUCINA CON PIZZERIA
WASSERBURG A. INN

Wir suchen für die Sommersaison
Zur Verstärkung unseres Teams:

Kellner (m/w/d in Teilzeit)

Aushilfe im Servicebereich (m/w/d in Teilzeit)

Wir freuen uns auf Dich !!!

✉ tavernaitaliana@gmx.de

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:

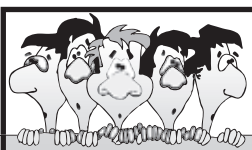
Thermostrukturierte
**Terrassendielen
einheimische
Gebirgslärche**

lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus
dem Stausee. Terrassendiele
Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselting
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de



Lissy ist für Euch da!
Trotz aller Auflagen

Rufen Sie an!

Öffnungszeiten:

Mi.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo.-Di. geschlossen

Ab sofort wieder:

➔ **Reinigungsannahme**
➔ **Schneidereiarbeiten**

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

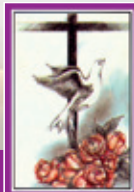
Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofsplatz 4
0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Stein, der die Erinnerung am Leben hält.



Franke Naturstein

Rott am Inn · Telefon: 08039 - 2413
Waldkraiburg · Telefon: 08638 - 4146
Bad Aibling · Telefon: 08061 - 9393252
Wasserburg · Telefon: 08071 - 3943

Grabdenkmäler · Inschriften · Renovierungen

info@frankenaturstein.de · www.frankenaturstein.de



Kachelöfen · Kachelkamine · Kachelherde · Verputzte
Öfen · Offene Kamine · Öfen · Herde · Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

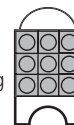
Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 5 06 69

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307

Neue Öffnungszeiten:

Do.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	und nach tel. Vereinbarung
Fr.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	



Individuell

Annette Küspert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:

Medizinische Fußpflege
Nagelstudio

Färbergasse 19

Telefon: 08071 / 924 716

Termine nach Vereinbarung

(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)

GOLDANKAUF in Wasserburg

jetzt bei: **Firma Pöhmerer**

Weberzipfel 9 · Tel. 0 80 71 - 5 97 70

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 JAHRE GOLDANKAUF

Bitte Ausweis mitbringen / nach telefonischer Anmeldung

lesen. Da fällt es umso mehr auf, wenn es mal eine sehr positive Nachricht gibt, die zeigt, dass auch in schwierigen Zeiten junge Menschen beweisen, dass sie äußerst gute Leistungen erbringen können. So geschehen an der Beruflichen Oberschule (FOS/BOS) in Wasserburg.

Im Rahmen der fundierten wirtschaftlichen Bildung, die die Schülerinnen und Schüler der 13. Klassen in Vorbereitung auf das Abitur hier erhalten, spielt auch das Fach Volkswirtschaftslehre – kurz VWL – eine wichtige Rolle. Nachdem in den zwei vorangegangenen Schuljahren grundsätzliche Theorien und Modelle dieses wirtschaftswissenschaftlichen Faches besprochen wurden, konzentriert sich der Lehrplan der 13. Jahrgangsstufe auf wirtschaftspolitische Diskussionen. Hier besteht das Ziel darin, die Schülerinnen und Schüler zu mündigen, wirtschaftspolitisch gebildeten Bürgerinnen und Bürgern reifen zu sehen, die in der Lage sind, wirtschaftliche, soziale und politische Themen reflektiert zu überdenken und unter Anwendung des erlernten Wissens äußerst fundiert diskutieren zu können. Hinzu kommt, dass die Schüler/innen im sogenannten Seminarfach in der 13. Klasse vertieft mit den Techniken des Schreibens wissenschaftlicher Arbeiten vertraut gemacht werden.

Beste Voraussetzungen also, um an einem Schülerwettbewerb der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität zum Bereich Volkswirtschaftslehre teilzunehmen. Hierfür sollten die Teilnehmer einen Text zum Für und Wider der vieldiskutierten möglichen Einführung einer „Citymaut für München“ verfassen. Dabei sollte unter Verwendung von Fachliteratur und eigener Ideen sachlich tiefgehend argumentiert werden. An Bewertungskriterien waren seitens der Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Andreas Haufler (Seminar für Wirtschaftspolitik der LMU München) Aspekte wie die „verständliche und konsistente Argumentation, Originalität der Gedanken, deutliche Trennung von Fakten und Meinungen / Bewertungen, Belege für verwendete Fakten und klarer sprachlicher Ausdruck“ aufgeführt.

Das Ergebnis war eine kleine Sensation: Unter den „zahlreichen Einreichungen“ – wie die Jury schreibt – gingen die ersten vier Plätze sowie zusätzlich auch noch sieben Buchpreise an Schülerinnen und Schüler der Klasse 13W der Beruflichen Oberschule in Wasserburg. So konnte Lisa Geißinger sich über den ersten Platz freuen, Johannes Sewald belegte Platz zwei, die Plätze drei und vier gingen an Julia Schutzki und Heidi Mühlberger. Frau Ingeborg Huber, die als VWL-Lehrkraft der Klasse die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an diesem Schülerwettbewerb anregte, ist sehr stolz auf diesen großen Erfolg ihrer Schülerinnen und Schüler, die somit bewiesen hätten, dass trotz Corona sehr gute Leistungen möglich sind, und wünscht

den Erstplatzierten viel Spaß beim Ausgeben der Preisgelder bzw. denjenigen, die die Buchpreise erhalten, viel Freude beim Lesen!



Zu sehen sind: links hinten Heidi Mühlberger, rechts hinten Lisa Geißinger, links vorne Julia Schutzki, rechts vorne Johannes Sewald (die Masken wurden fürs Foto kurz abgenommen).

Neuer Geschäftsführer am kbo-Inn-Salzach-Klinikum



Zum 1. Mai 2021 hat Dr. Karsten Jens Adamski die Klinikleitung am kbo-Inn-Salzach-Klinikum übernommen und die Nachfolge von Dr. Theodor Danzl angetreten.

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Hamburg und Phoenix (Arizona) schlug Dr. Adamski zunächst eine militärische Laufbahn ein. Vor mehr als 10 Jahren wechselte er dann in den Bereich der Gesundheitsbranche und war zuletzt als Geschäftsführer einer Klinikgruppe am Chiemsee tätig.

„Ich darf mit dem kbo-Inn-Salzach-Klinikum ein wirklich gut aufgestelltes Haus übernehmen und freue mich nun darauf, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam die Zukunft des Klinikums zu gestalten.“ fasst Dr. Karsten Jens Adamski seinen Einstieg in Wasserburg am Inn zusammen. „Mich hat vom ersten Moment an stark beeindruckt, mit welchem Engagement und Einsatz alle Mitarbeitenden sich hier tagtäglich für das Klinikum und das Wohl unserer Patientinnen und Patienten einsetzen.“

Die Pandemie ist präsent und stellt das Klinikum weiterhin vor vielfältige Herausforderungen. Viel Neues musste deshalb in den vergangenen Monaten umgesetzt werden – so bietet zum Beispiel das klinikeigene Testzentrum den Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich täglich testen zu lassen. Der hohen Belastung, der die Belegschaft seit mehr als einem Jahr ausgesetzt ist, ist sich der neue Geschäftsführer deutlich bewusst. Sein Dank gilt daher insbesondere bereits jetzt all denjenigen, die sich tagtäglich aufs Neue diesen Aufgaben stellen.

Daneben warten auf ihn aber auch noch ganz andere große Themen, wie etwa das gemeinsame Neubauprojekt des kbo-Inn-Salzach-Klinikums und des RoMed Klinikums. Hier stehen in naher Zukunft die Vorbereitung und Organisation der ersten Umzüge und Inbetriebnahmen bevor. Das Neubauprojekt stellt die Weichen für die Zukunft des Klinikums, mit dem der Kernauftrag, nämlich die wohnortnahe Versorgung der Menschen im südostoberbayerischen Raum, weiter vorangetrieben wird. Hier sieht Dr. Karsten Jens Adamski auch noch weitere Entwicklungsmöglichkeiten für das Klinikum.

Zunächst aber ist vorrangig sein größtes Anliegen, die Mitarbeitenden und das Haus mit seinen Außenstandorten in Freilassing, Rosenheim, Altötting und Ebersberg in den nächsten Wochen genau kennenzulernen.

KBO

Tag der Pflege

Weltweit wird jährlich am 12. Mai der Tag der Pflege begangen – auch am kbo-Inn-Salzach-Klinikum wurde heute den Pflegekräften Danke gesagt für ihren unermüdlichen Einsatz.



Auch ohne Pandemie ist der Pflegeberuf extrem anstrengend und fordernd, seit über einem Jahr kommen nun aber auch noch Corona-bedingte Erschwernisse hinzu, die die größte Berufsgruppe am kbo-Inn-Salzach-Klinikum vor viele Herausforderungen stellt.

Den Tag der Pflege nutze deshalb die Klinikleitung, um sich bei den Mitarbeitenden ausdrücklich für ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und Ausdauer zu bedanken. Im Rahmen eines Besuchs auf einer der Stationen bedankten sich Dr. Karsten Jens Adamski (Geschäftsführer), Prof. Dr. Peter Zwanzger (Ärztlicher Direktor) und Kerstin Weinisch (Pflegedirektorin) stellvertretend dort für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege für den tagtäglichen Einsatz.

Als kleines Präsent bekam jede Pflegekraft am Klinikum eine kbo-grüne Sonnenbrille, die im nahenden Sommer hoffentlich ihren Einsatz findet.

HEIMATVEREIN

Heimat am Inn jetzt digital



Der Heimatverein stellt sämtliche Heimat am Inn-Bände der alten und neuen Folge sowie derzeit einen Sonderband über seine Webseite als PDF-Dateien zur Verfügung.

ZEITUNGS- AUSTRÄGER GESUCHT



**Wir suchen zuverlässige
Austräger (Schüler/Rentner)
für die Wasserburger
Heimatsnachrichten**

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Email: info@weigand-druck.de · Telefon 0 80 71/ 39 04

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm



Jetzt ist Pflanzzeit Blumen und Gartenpflanzen

Alle Gemüsepflanzen -
riesiges Sortiment in **besten Qualitäten**

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

Blumen Hirneiß

Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071-8645

**Verkauf auch in unserem neuen Betriebsteil - gleich bei
der alten Stelle** · Riedener Weg 1 · Telefon 08071-9224365



Hutterer
Metall nach Maß

Feuer und Flamme für Metall? Mach eine Ausbildung als Metallbauer*in bei uns!

Hutterer Stahlbau und Metallbau GmbH
Alkorstraße 1
83512 Wasserburg

Die Publikationen können als PDF-Dokumente geöffnet werden und zwar jeweils die Gesamtausgabe sowie separiert auch die einzelnen Aufsätze (der neuen Folge). Zudem ist in den PDF-Dokumenten eine Volltextsuche möglich. Die PDF-Dokumente entsprechen den Druckausgaben. Die aktuelle Ausgabe wird jeweils zeitversetzt zum Erscheinen der Printausgabe bereitgestellt.

Ein Aufsatzverzeichnis erschließt die Heimat am Inn-Bände der alten und neuen Folge bis einschließlich der Ausgabe 32 (2012): *Matthias Haupt – Die Veröffentlichungen des Heimatvereins Wasserburg in der Reihe Heimat am Inn, in: Heimat am Inn 33/34 (Jahrbuch 2013/2014)*

Das Angebot ist im Mai 2021 erstellt worden. Sollten Nutzer/-innen zu Beginn dieser Bereitstellung noch fehlerhafte PDF-Dateien (bspw. Fehlseiten) vorfinden, so bitten wir um Nachricht/Mitteilung per E-Mail ([matthias.haupt\(@\)wasserburg.de](mailto:matthias.haupt(@)wasserburg.de)), damit wir dies korrigieren können.

Zu finden ist die digitale Heimat am Inn unter www.wasserburg.de/heimatverein/publikationen/reihe-heimat-am-inn.

Unser Wald Bayern e.V. erhält 3.000 Euro

Sparkasse Wasserburg unterstützt das Projekt Klimaschutzwald

Die Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag hat gemeinsam mit der Waldbesitzervereinigung Rosenheim im vergangenen Jahr den Verein „Unser Wald Bayern e.V.“ gegründet. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern realisiert der Verein das Projekt Klimaschutzwald. Durch dieses Projekt erhalten Waldbesitzer/-innen einen finanziellen Ausgleich für die Kohlenstoffspeicherleistung ihrer Wälder. Darüber hinaus setzt der Verein auch zahlreiche Aufforstungsprojekte um.

Auch der Sparkasse Wasserburg liegen die Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit sehr am Herzen. Aus diesem Grund unterstützt die Sparkasse den Verein gerne mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro, um unsere lokalen Wälder und unser Klima zu schützen.

Der globale Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Erfolgreicher Klimaschutz setzt auf den Schutz der lokalen Wälder mit seinem Potential zur Minderung von CO₂-Emissionen. Private Waldbesitzer leisten durch die nachhaltige Bewirtschaftung ihrer

Wälder einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Darüber hinaus sind ihre Wälder wertvolle Ökosysteme zum Schutz der Biodiversität und Erholungsräume für Menschen vor Ort.

Vorstandsmitglied Mischa Schubert übergab zusammen mit Ralf Neugebauer, Leiter Vermögensberatung der Sparkasse Wasserburg, den Spendenscheck an Ortholf Freiherr von Crailsheim und Naomi Daur von „Unser Wald Bayern“ sowie Alexander Graßl von der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag.



Foto v.l.: Ortholf Freiherr von Crailsheim, 2. Vorsitzender von „Unser Wald Bayern“ und Vorsitzender der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag; Naomi Daur, Projektleiterin von „Unser Wald Bayern“; Alexander Graßl, Geschäftsführer der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag; Mischa Schubert, Vorstandsmitglied der Sparkasse Wasserburg und Ralf Neugebauer, Leiter Vermögensberatung der Sparkasse Wasserburg.

Große Freude bei der Fußballjugend des TSV Wasserburg

Eine besondere langjährige Partnerschaft verbindet die Sparkasse Wasserburg und die Fußballabteilung des TSV Wasserburg. Die Sparkasse Wasserburg ist einer der großen Sponsoren im regionalen Jugendbereich. Deshalb

zögerte auch Sparkassenvorstand Peter Schwertberger nicht lange, als die Abteilung um eine Spende bat. Mit der Spende werden speziell im Jugendbereich Maßnahmen ergriffen, um den Trainingsbetrieb Corona-konform so schnell wie möglich wieder aufnehmen zu können.

Während sich die Jugendlichen noch etwas gedulden müssen, ist bei den Kindern bereits wieder ein eingeschränkter Trainingsbetrieb möglich. So gab es beim Fußballtraining der E2-Junioren zuletzt viele glückliche Gesichter. Zum einem waren die Nachwuchskicker natürlich froh, nach der Zwangspause endlich wieder trainieren zu können. Zum anderen freuten sie sich auch über die Spende der Sparkasse Wasserburg. Sparkassenvorstand Peter Schwertberger übergab die Spende an Hans Hain und Florian Himmeler vom TSV Wasserburg und betonte: „Der jungen Generation gehört die Zukunft. Sportvereine spielen dabei eine viel größere Rolle als manch einer glauben mag, denn sie bringen die Jugend auch dazu, soziales Bewusstsein zu entwickeln. Wir freuen uns, dass wir hiermit einen kleinen Beitrag leisten konnten und wünschen allen Sportbegeisterten in der Region, dass es bald wie gewohnt weitergeht.“



Foto v.l.: Hans Hain, Finanzvorstand TSV Wasserburg am Inn; Peter Schwertberger, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Wasserburg am Inn; Florian Himmeler, Jugendleiter TSV Wasserburg am Inn und einige Nachwuchskicker.

ANONYME ALKOHOLIKER

Fragen und Antworten zum Thema Alkohol, Alkoholmissbrauch und Alkoholismus

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder sind zwei Wochen vergangen. Die Zeit rennt dahin. Tagtäglich freue ich mich darauf, mein Mail-Fach zu öffnen und die zahlreichen Zuschriften von euch zu studieren. Es sind immer wieder unglaublich interessante Mails dabei. Ganz viele Fragen und Kommentare. Natürlich auch mal negative Kommentare, was aber auch sehr gut ist. So kann ich Fehler aus unserer Kolumne verbannen und sie noch besser und interessanter, noch informativer gestalten. Jeder kann aus seinen Fehlern lernen.

Deshalb ist es auch sehr wichtig über die Fehler der Vergangenheit offen zu reden. Die „schlechte“ Vergangenheit totschweigen ist nicht der richtige Weg. Ich denke oft über meine Vergangenheit nach. In den Jahrzehnten meiner Trinkerei habe ich vieles falsch gemacht, habe auch viele schlimme Sachen gemacht. Aber es ist nun mal meine Vergangenheit, die genauso zu meinem Leben gehört wie die Gegenwart und die Zukunft.

Nach meinem Trockenwerden hatte ich lange Zeit Probleme mit meiner Vergangenheit, mit all dem, was passiert ist, was ich während meiner Sauferei angestellt habe. Trotzdem habe ich sie nicht einfach verdrängt. Im Gegenteil: Ich gehe ganz offen damit um und rede darüber. Ich kann meine Vergangenheit nicht mehr ändern, aber ich habe für das Heute und für meine Zukunft viel daraus gelernt. Und ich habe etwas überaus Wichtiges erreicht: Ich kann mir selbst verzeihen.

Viele eurer Fragen weisen auf diese Problematik hin.

„Ich hasse mich dafür, dass ich so viel trinke. Aber immer, wenn mir das halbwegs klar wird, saufe ich noch mehr, damit diese Gedanken verschwinden. Wie war das bei dir?“

Bei mir war es genauso. Ich kenne keinen Alkoholiker, der sich während seiner Trinkerei nicht gehasst hat. Süchtige haben ein arges Problem damit, sich selbst zu lieben. Das kann ich auch erst, seitdem ich trocken bin.

„Hallo Willi. Ich habe den Artikel über deinen Rückfall gelesen. Das habe ich vor Kurzen auch wieder durchgemacht. Jetzt bin ich mal wieder seit 2 Wochen trocken, aber der Saufdruck kommt schon wieder. Ich hoffe, ich bin diesmal stark genug.“

Nur stark sein reicht leider nicht. Unsere Krankheit bekommt man nicht mit Stärke oder Willenskraft in den Griff. Wir müssen Hilfe annehmen.

Alkoholiker, Süchtige, haben ein großes Problem damit, sich helfen zu lassen. Ich kann es, Gott sei Dank, mittlerweile. Meine Selbsthilfegruppe, die Anonymen Alkoholiker, helfen mir unglaublich viel. Ohne meine dortigen Freundinnen und Freunde, die ich in den regelmäßigen Meetings treffe, hätte ich es niemals geschafft.

„Mein Vater ist Alkoholiker. Meine Kindheit war dadurch nicht immer toll. Jetzt ist er seit einiger Zeit trocken und macht alles, um auch trocken zu bleiben. Er macht sich selbst viele Vorwürfe für das, was passiert ist. Ich habe ihm längst alles verziehen, denn er war, trotz seiner Trinkerei, fast immer für mich da. LG, Elli.“

Liebe Elli, dieses Problem haben leider viele trockenen Alkoholiker. Mach ihm weiterhin klar, dass er kein schlechter Vater war, bzw. ist. Vielleicht ist ihm nicht wirklich bewusst, dass er unter einer Krankheit leidet. Dafür kann niemand was.

Jeder hat in seiner Vergangenheit Abschnitte, Vorfälle, Erlebnisse, die er am liebsten vergessen möchte. Niemand hat eine fehlerlose Vergangenheit. Aber alles zu verdrängen oder seine Vergangenheit zu vergessen, ist sicherlich nicht der richtige Weg. Es gibt Menschen, die der Meinung sind, nur das Heute ist wichtig. Das sehe ich anders. Mich hat die Vergangenheit zu dem Menschen geformt, der ich bin. Meine Verfehlungen in der Vergangenheit habe ich mir verziehen. Und die Menschen, die mich mögen und lieben, haben dies auch getan. Ich kann meine Vergangenheit nicht ändern, aber ich genieße das Heute und freue mich auf das Morgen.

Meine E-Mail-Adresse für eure Fragen lautet: willi-aa-wasserburg@gmx.de

Gruppenmeeting der AA ist jeden Donnerstag - auch an Feiertagen - um 19.30 Uhr in der Evangelischen Christuskirche, Surauerstr. 3 in Wasserburg.

Ganz liebe Grüße, Willi

Rätseln Sie mit



Schachrätsel Nr. 136

Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt

Greco - NN, Rom 1620

Wöchentliches Jugendtraining wahlweise mittwochs von 16 bis 17 Uhr oder donnerstags von 17 bis 18 Uhr per Skype.

GOTTESDIENSTE

Stadtpfarreien St. Jakob und St. Konrad

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0, St.-Bruder-Konrad-Str. 3 · Tel. 08071 2137 23.05. – 13.06.2021

- Sonntag, 23.05., PFINGSTEN, Kollekte für Mittel- und Osteuropa ‚RENOVABIS‘, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Festgottesdienst für alle Verstorbenen, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Festgottesdienst mit Orchestermesse, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse,
- Montag, 24.05., PFINGSTMONTAG, 09.30 **Pfarrkirche St. Konrad**: Familiengottesdienst zum Pfingstfest, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Eucharistiefeier zum Pfingstmontag, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfingstvesper,
- Mittwoch, 26.05., Hl. Philipp Neri, Priester, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 27.05., Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury, Glaubensbote, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, f. + Ehemann und Vater Johann Wimmer, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael**: „Feierabendmesse“,
- Freitag, 28.05., Freitag der 8. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe,
- Samstag, 29.05., Samstag der 8. Woche im Jahreskreis, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Rosenkranz, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Rosenkranz mit Beichtgelegenheit, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Vorabendmesse, f + Johann und Anna Heller, f. + Justina u. Edmund Hanke,

- Sonntag, 30.05., DREIFALTIGKEITSSONNTAG, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 17.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Abschluss-Maiandacht, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Stille Anbetung vor der Abendmesse, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Dienstag, 01.06., Hl. Justin, Märtyrer, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Mittwoch, 02.06., Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer, 09.00 **Frauenkirche:** Hl. Messe,
- Donnerstag, 03.06., HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe, 09.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest mit Prozession i. d. Kirche, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Festgottesdienst mit Prozession i. d. Kirche,
- Freitag, 04.06., Freitag der 9. Woche im Jahreskreis, Herz-Jesu-Freitag, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe zum Herz Jesu Freitag,
- Samstag, 05.06., Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Rosenkranz, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Rosenkranz, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Vorabendmesse, f. + Elisabeth und Josef Zwingler,
- Sonntag, 06.06., 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Stille Anbetung vor der Abendmesse, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,
- Mittwoch, 09.06., Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer, 09.00 **Frauenkirche:** Hl. Messe,
- Donnerstag, 10.06., Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe,
- Freitag, 11.06., HERZ-JESU-FEST, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Hl. Messe,
- Samstag, 12.06., Unbeflecktes Herz Mariä, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Rosenkranz, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Rosenkranz, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob:** Vorabendmesse, Hl. Stiftungsamt für alle + Wohltäter unserer Kirchen, für die Hl. Geist-Spital/Werdersche/ Kosak/ Fröschl / St. Achatz Benefizium, für alle Verstorbenen Stadtpfarrer, Benefiziaten, Kuraten und Priester der Wasserburger Kirchen, für + Josef Arnold und für + Ludwig Bauer, Hl. Amt f. + Johann u. Barbara Reitberger,
- Sonntag, 13.06., 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob:** Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad:** Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad:** Abendmesse,

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
23.05. – 13.06.2021

Bitte Anmeldung zu den Gottesdiensten!

- Sonntag, 23.05. PFINGSTEN - RENOVABIS - Kollekte für Mittel- und Osteuropa - **Attel:** 8:30 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest - 19:00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche - **Edling:** 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest - **Reitmehring:** 8:30 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest
- Montag, 24.05. PFINGSTMONTAG - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Johann Raffler z. 1. Todestag / Fam. Raffler - 19:00 Uhr Maiandacht in der Kirche - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehefrau, Mutter und Oma Maria Eberl / JM, Fam. Eberl, Fischbach
- Dienstag, 25.05. Hl. Beda d. Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena von Pazzi - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Mittwoch, 26.05. Hl. Philipp Neri, Priester - **Soyen Kirche:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 27.05. Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury, Glaubensbote - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Freitag, 28.05. Freitag der 8. Woche im Jahreskreis - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Hortense Apostolou / Maria Maier, Hub, - nach Meinung
- Samstag, 29.05. Samstag der 8. Woche im Jahreskreis - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Ignaz Bodmeier / Ehefrau u. Kinder, + Eltern u. Geschwister / Bernadette Bodmeier, + Eheleute Buchner / Bernadette Bodmeier, + Nichte Amalie Götsberger / Bernadette Bodmeier - **Soyen PZ:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Sonntag, 30.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Michael Lipp / Koim Briada, - alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrei Attel + Sohn u. Bruder Michael Lipp, + Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige der Fam. Lipp, + Ehem. u. Vater Josef Walter z. 20. Todestag - 10:30 Uhr Taufe Johanna Fredlmeier - 19:00 Uhr Marienvesper in der Kirche - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe - Dankgot-

- tesdienst zum 70. Geb. von Sr. Agnes - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern und Schwiegereltern Maria und Andreas Kohwagner / JM, Fam. Inge Federkiel, Soyen, + Eltern und Schwiegereltern Hermann und Thekla Federkiel / JM, Fam. Franz Federkiel + Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Maria Fodermeyer / Fam. Gansmeier, Hirschpoint, + Schwiegermutter, Oma und Uroma Maria Fodermeyer / Hans Friesinger m. Fam. - **Rieden:** 19:00 Uhr Maiandacht der KDFB in der Kirche
- Dienstag, 01.06. Hl. Justin, Märtyrer - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 02.06. Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer - **Kirchreit:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 03.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam (Corona-bedingt finden keine Prozessionen statt) - **Attel:** 8:30 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam - **Edling:** 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam - **Reitmehring:** 8:30 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam
- Freitag, 04.06. Freitag der 9. Woche im Jahreskreis - Krankenkommunion u. Krankenbesuche nach Vereinbarung - **Rieden:** 19:00 Uhr Herz-Jesu-Messe
- Samstag, 05.06. Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer - **Rieden:** 10:30 Uhr Taufe Lena Klingelhöfer - **Soyen PZ:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Sonntag, 06.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Johann Süßmaier jun. / v. d. Nachbarn, + Ehem. u. Vater Jakob Berger / JM, + Sohn u. Bruder Peter Berger - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter Maria Rada / Margit Rada, + Lina Bräustetter und alle + der Nachbarschaft / Fam. Schmid, Wolfrain, + Angehörige / Fam. Schmid, Wolfrain, + Karolina Bräustetter / Fam. Haasmann, + Karolina Bräustetter / Mina Penzhofer, + Ehem. Franz Xaver, Tochter Rosmarie und Sohn Thomas, bds. + Eltern, Schwester Ursula und Schwiegersohn Edi Grill / Egger Rosemarie - **Reitmehring:** 8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier - **Rieden:** 10:00 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam (Corona-bedingt findet keine Prozession statt)
- Dienstag, 08.06. Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 09.06. Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer - **Soyen Kirche:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt
- Donnerstag, 10.06. Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + von Kornberg, Reisach, Au, Limburg, Attel, Attlerau, - Schaueramt f. Kornberg, Reisach, Au, Limburg, Attel, Attlerau, - nach Meinung - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Anna und Lorenz Huber / Fam. Albrecht
- Freitag, 11.06. HERZ-JESU-FEST - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem., Vater und Opa Sebastian Freundl / JM, Anni Freundl m. Fam., + Eltern und Schwiegereltern / Anni Freundl
- Samstag, 12.06. Unbeflecktes Herz Mariä - **Attel:** 11:00 Uhr Taufe Johanna Rumpfinger - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Lorenz Maierbacher zum 1. Todestag / Irmgard Maierbacher mit Kinder, + Schwester Maria Maar und Hilde Raffler / Roswitha Mühlpointner - **Reitmehring:** 14:00 Uhr Taufe Emanuel Florian Bodmaier - **Soyen PZ:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern, Großeltern und Tante / JM, Fam. Uschold
- Sonntag, 13.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Anton Hobelsberger / JM, m. E. + Martina u. Georg Wimmer, Soyen - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Anna u. Sebastian Dörringer und Hedwig Knippel / v. d. Söhnen Armin u. Wolfgang m. Fam. - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe zum Patrozinium m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Peter Riedl sen. zum 1. Todestag und Sohn Peter / Resi Riedl, + Nichte und Cousine Resi Rothmiller / Fam. Riedl, + Verwandtschaft / Fam. Riedl - **Rieden:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 23.05., Pfingstsonntag, Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Möller
- So, 30.05., Trinitatis, Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrer Peischl
- So, 06.06., Christuskirche, 10 Uhr, anschließend Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Möller

Das Gruber TEAM freut sich auf Sie

ERSTE WAHL BEIM ZWEITWAGEN.

DER REIN ELEKTRISCHE MAZDA MX-30.



Der Mazda MX-30 bietet Ihnen auch als Zweitwagen die Reichweite, die Sie benötigen, den Platz, den Sie brauchen und ein unverwechselbares Design. Mit Mazda Care sind zudem alle anfallenden Wartungsarbeiten innerhalb der Vertragslaufzeit abgedeckt.

Monatlich leasen
ab € **189**
inkl. Mazda Care¹⁾

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Reichweite nach WLTP: kombiniert 200 km/innerorts 265 km

1) Mazda MX-30 e-Skyactiv 107 kW (145 PS)

Anschaffungspreis €	29.971,73	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung ²⁾ €	7.889,00	Gesamtbetrag €	11.392,20
Monatliche Leasingrate €	189	Effektiver Jahreszins %	0,01
Vertragslaufzeit gesamt	24	Fester Sollzinssatz p.a. %	0,01

Ein Full-Service-Leasing Produkt (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, inklusive monatlicher Servicerate Mazda Care. Umfang des Wartungspaketes Mazda Care gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Inklusive Abschluss einer GAP-Vereinbarung zum Preis von € 5,95 gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Regelungen des Full-Service-Leasings. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

2) Durch die Innovationsprämie des Bundes in Höhe von € 6.000, welche Sie bei der BAFA beantragen können, können Sie bei Genehmigung Ihre Belastung der Anzahlung auf rechnerisch € 1.889,00 reduzieren. Details finden Sie unter www.bafa.de.

Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Werkstatt geöffnet

Verkauf und Probefahrt

jederzeit nach
Tel. Vereinbarung

IHR STARKER MAZDA-PARTNER FÜR DIE REGION

4x *in Ihrer Nähe*

 AUTOHAUS
GRUBER
 OHG

www.autowelt-gruber.de

83512 Wasserburg
Burgau/Plord
Anton-Woger-Straße 9
Tel. 080 71 / 932 00

84478 Waldkraiburg
Neutraublinger Straße 2
Tel. 086 38 / 42 40

83278 Traunstein
Gewerbepark Kaserne 10
Tel. 0861 / 166 0966